

Original: Zentrales Staatsarchiv Merseburg

Transkription: Otto-Lilienthal-Museum

Kriegsministerium

Berlin, den 12. April 1895

An den Königlichen Staatsminister und Minister der
geistlichen, Unterrichts-und Medicinal- Angelegenheiten

Herrn Dr. Bosse
Exzellenz

Eurer Exzellenz beehre ich mich unter Bezugnahme auf das gefällige Schreiben vom 22. November 1894 - U. i. Nr. 22942 - ganz ergebenst mitzuteilen, daß die nochmals aufgenommene Prüfung des Graf von Zeppelin'schen Luftschiffprojektes eine Änderung des ersten Kommissionsbeschlusses, daß die Ausführung des Projektes nicht zu empfehlen sei, nicht herbeigeführt hat.

Indem Euler Exzellenz ich meinen verbindlichsten Dank für die Bereitwilligkeit ausspreche, mir welcher Hochdieselben die zur Prüfung des Projektes nötigen wissenschaftlichen Hilfskräfte zur Verfügung gestellt haben, gestatte ich mir noch Folgendes zu bemerken:

An die Leistungen der von Euler Exzellenz vorgeschlagenen Kommissionsmitglieder, der Professoren Dr. Slaby, Müller-Breslau und Dr. Assmann, sind im Laufe der Verhandlungen - insbesondere durch die Prüfung und Widerlegung der Entgegnungen des Grafen v. Zeppelin gegen ihre gutachtlichen Äußerungen - Anforderungen gestellt worden, wie sie in solcher Ausdehnung von vornherein nicht vorauszusehen waren. Die drei Herren haben sich mit aner kennenswerthem Eifer diesen Arbeiten unterzogen und dem diesseitigen Interesse so wesentliche Opfer an Zeit und Arbeitskraft gebracht, daß ich es für angezeigt erachten muß, sie hierfür nach Möglichkeit durch eine Gratifikation zu entschädigen.

Eure Exzellenz würde ich für eine bald gefällige vertrauliche Mitteilung darüber sehr dankbar sein, auf welche Höhe eine derartige Entschädigung für die einzelnen Herren etwa zu bemessen sein würde. Es haben 3, durch längere, von bezüglichlichen wissenschaftlichen Arbeiten ausgefüllte Zeiträume getrennte Kommissionssitzungen stattgefunden; die größte Arbeitsleistung ist nach den hier vorliegenden Gutachten Herrn Professor Müller-Breslau zugefallen.

Bronsart v. Schellendorff